

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-338117](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338117)

OZA 164, 1898

Der Landwirth.

Bereins-Kalender



für das

Großherzogthum Baden

auf das Jahr

1898.

Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Die zwölf Himmelszeichen.

Widder	Löwe	Schütze
Stier	Jungfrau	Steinbock
Zwillinge	Waage	Wasserm.
Krebs	Skorpion	Fische

Mondzeichen.

Neumond	Vollmond
Erstes Viertel	Letztes Viertel.

Planetenlauf.

Merkur läuft um die Sonne in	—	Jahren	83	z.	23	St.
Venus	—	"	224	"	17	"
Erde (mit 1 Mond)	—	"	365	"	6	"
Mars (mit 2 Monden)	1	"	321	"	17	"
Jupiter (mit 5 Monden)	11	"	314	"	20	"
Saturn (mit 8 Monden)	29	"	166	"	23	"
Uranus (mit 4 Monden)	84	"	5	"	20	"
Neptun (mit 2 Monden)	164	"	321	"	2	"

Zwischen Mars und Jupiter sind jetzt 408 Asteroiden.
 Unser Mond läuft um die Erde in 27 z., 7 St. Die Sonne dreht sich um ihre Achse in 25 z., 13 St., 26 Min.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahre begonnen, als am 21. Dezember 1897 die Sonne um 2 Uhr 29,2 Min. Nachmittags sich zum Zeichen des Steinbocks neigte.
 Der Frühling wird am 20. März um 3 Uhr 9,2 Min. Nachmittags eintreten, wenn die Sonne in das Zeichen des Widders tritt und somit den Aequator erreicht; Tag und Nacht werden gleich sein.
 Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 3 Uhr 25,2 Min. früh. Die Sonne hat das Zeichen des Krebses erstiegen. Es erfolgt der längste Tag und die kürzeste Nacht, dann die Sonnenwende.

Zeitrechnung für das Jahr 1898.

Von Erschaffung oder Umschaffung der Welt	5847
— nach Rechnung der Juden	5658
Seit der sog. allgemeinen Sündflut	5091
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst	458
Seit der Reformation Dr. Martin Luthers	381
Seit der Einführung des verbesserten Kalenders	199
Seit der Festsetzung des allgemeinen Reichskalenders	120
Seit der Völkerrchlacht bei Leipzig	85
Seit Antritt der Regentschaft des Großherzogs Friedrich von Baden	46
Seit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs	27
Seit Einführung der mitteleuropäischen Einheitszeit	5

Die vier Quatember.

Invoavit, 2. März, ist 11 Wochen lang.
 Pfingstfest, 1. Juni, ist 13 Wochen lang.
 Crucis, 21. September, ist 16 Wochen lang.
 Luciae, 14. Dezember, ist 12 Wochen lang.
 Zwischen Weihnachten 1897 und Herrenfastnach 1898 sind es 8 Wochen 2 Tage.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator und zwar in das Zeichen der Waage am 23. September um 1 Uhr 34,2 Min. früh und erzielt zum zweitenmal Tag- und Nachtgleiche.
 Der Winter erfolgt am 21. Dezember Abends 8 Uhr 16,3 Min. beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks. Es ist der kürzeste Tag und die längste Nacht. Die Sonne steht am tiefsten.
 Die Hundstage beginnen am 22. Juli und endigen am 23. August.

Sonnen- und Mondfinsternisse.

Im Jahre 1898 werden drei Sonnen- und drei Mondfinsternisse eintreten. Nur die erste Sonnenfinsternis und die drei Mondfinsternisse können in unserer Gegend theilweise beobachtet werden.

Die erste **Mondfinsternis** ist eine partielle und bei uns sichtbar. Die erste Berührung des Schattens findet am 7. Januar um 11 Uhr 57,2 Min., die Mitte der Finsternis am 8. Januar um 12 Uhr 44,7 Min. Nachts, die letzte Berührung mit dem Schatten um 1 Uhr 32,2 Min. statt. Vor der ersten und nach der letzten Berührung des Kernschattens $1\frac{3}{4}$ Stunden tritt die Einwirkung des Halbschattens ein, der die Mondscheibe mit einem röthlichen Schleier überzieht. Die Größe der Verfinsternung beträgt 0,157 in Theilen des Monddurchmessers. Die erste Berührung des Mondes mit dem Schatten geschieht 169° vom Nordpunkte des Mondes gegen Osten, die letzte 143° gegen West für den direkten Anblick. Dieses Phänomen wird in Asien und auf dem Indischen Ozean und in Amerika sichtbar sein.

Die erste **Sonnenfinsternis** ist eine totale und bei uns aber nur theilweise ganz kurze Zeit wahrnehmbar. Der Beginn der Finsternis auf der Erde überhaupt ist am 22. Jan. um 5 Uhr 46,1 Min. Morgens. Das Ende der Finsternis überhaupt ist um 10 Uhr 52,6 Min. erreicht. In Karlsruhe geht die Sonne erst um 8 Uhr 11,39 Min. auf und der Austritt des Mondes geschieht daselbst um 8 Uhr 43,38 Min. M. G. Z. und zwar $114,6^\circ$ vom Nordpunkt der Sonne gegen Osten zu, wobei die Größe der Verfinsternung dort 0,227 in Theilen des Sonnendurchmessers ausmacht. Demnach geht bei uns die Sonne zum Theil verfinstert auf und ist diese Erscheinung nur im mittleren und östlichen Europa, in Afrika mit Ausnahme vom Kapland und der nordwestl. Spitze, im Indischen Ozean und auf dem Festlande Asiens mit Ausnahme von Kamtschatka und dem nordöstl. asiatischen Rußland zu sehen.

Die zweite **Mondfinsternis** ereignet sich am 3. Juli, ist partiell und bei uns zu beobachten. Der Beginn ist um 8 Uhr 25,6 Min. Abends, die Mitte um 9 Uhr 57,1 Min.,

das Ende um 11 Uhr 28,6 Min. Nachts. Eine Stunde vorher und nachher verschleiert der Halbschatten die Mondscheibe. Der Positionswinkel der ersten Berührung des Kernschattens ist 49° gegen Ost, der Positionswinkel der letzten Berührung 70° gegen West. Die Größe der Verfinsternung ist 0,934, wenn der Mond Durchmesser = 1 ist. Der Mond geht an diesem Tage um 8 Uhr 30 Min., also bereits verfinstert auf. Die Finsternis ist in Asien mit Ausnahme vom Nordosten, in Australien und auf dem Indischen Ozean, in Europa und Afrika, auf dem Atlantischen Ozean und in Südamerika zu verfolgen.

Die zweite **Sonnenfinsternis** ist eine ringsförmige, bei uns aber nicht zu sehen. Sie beginnt am 18. Juli Abends 6 Uhr 2,5 Min. und endet um 11 Uhr 11,5 Min. Nachts. Im südlichen Theil des Großen Ozeans, der nördlichen Küste von Neuseeland und in Patagonien kann dieselbe beobachtet werden. Die zentrale Finsternis wird überhaupt nur auf dem Meere sichtbar sein.

Die dritte **Sonnenfinsternis** ist eine partielle und dauert am 13. Dezember vom 12 Uhr 37,2 Min. Mittags bis 1 Uhr 19,2 Min. Nachmittags; die Größe ist nur 0,025 des Sonnendurchmessers. Die Gegend um den Südpol kann derselben ansichtig sein.

Die dritte **Mondfinsternis** am 27. Dezember ist eine totale und beträgt 1,385 in Theilen des Monddurchmessers. Die erste Berührung des Halbschattens geschieht um 9 Uhr 26,5 Min. Abends, jene des Kernschattens um 10 Uhr 39,4 Min. und zwar 112° vom Nordpunkte des Mondes gegen Osten zu. Die totale Verfinsternung fängt 11 Uhr 49,0 Min. Nachts an und endet am 28. Dezember um 1 Uhr 18,4 Min. früh. Die letzte Berührung mit dem Kernschatten ist um 2 Uhr 28 Min., mit dem Halbschatten um 3 Uhr 40,9 Min. früh, was das Ende der Finsternis überhaupt ist. Der Positionswinkel des Austritts ist 265° , vom Nordpunkte aus gezählt. Asien und das Indische Meer, Europa wie Afrika, der Atlantische Ozean und Amerika werden den Verlauf beobachten können.

Hundertjähriger Kalender für das Jahr 1898.

Der Eistertener-Abt P. Moriz Knauer verfaßte im Jahre 1654 auf Grund langjähriger Beobachtungen den Prälatenkalender, welcher heute als „Hundertjähriger Kalender“ im Volke fortlebt. Er gruppirte Jahre gleichen Charakters und gab ihnen den alten astrometeorologischen Namen. Im Jahre 1898 regiert die Sonne. Sie ist ein Centralkörper, um den 8 Planeten, 22 Monde, 420 Asteroiden und hunderttausende von Kometen schweifen. Der wahre Durchmesser derselben ist 1 387 690 km. Die Umdrehung um ihre Ase vollzieht sie in 25 Erdentagen 5 St. und 38 Min. Die Erde ist von ihr in der Sonnenferne am 2. Juli Nachmittags

3 Uhr 151,2, in der Sonnennähe am 2. Jan. Nachmittags 2 Uhr 146,3 Mill. km, im Mittel also 149 Mill. km entfernt. Nach den neuesten Beobachtungen, besonders jener vom 1. Jan. 1889 sind Aufschlüsse über die Sonne gegeben worden. Von außen nach innen trifft man zuerst die Corona, eine gasförmige Umhüllung; unter derselben liegt die Chromosphäre, eine aus Wasserstoff und Metaldämpfen bestehende Atmosphäre der Sonne, welche oft in ungeheuren Massen als Protuberanzen emporgeschleudert wird. Die Photosphäre ist die leuchtende Oberfläche; unter derselben liegt die eigentliche Kugel der Sonne.

Kalender der Juden auf das Jahr der Welt 5658/59.

1898	5658	1898	5658	1898	5658	1898	5659
Jan. 4	10. Tebeth Fasten. Belag. Jerus.	April 8	21. — Siebentes Fest.*	Juli 20	1. Ab.	Okto. 2	16. — Zweites Fest.*
— 24	1. Schebat.	— 13	22. — Achtes Fest.*	— 28	1. Ab. Fast., Tempelverbrennung.	— 7	21. — Palmfest.
Febr. 23	1. Adar.	— 14	1. Sjar.	— 23	18. Sjar Lag Bomer oder Schülerfest.	— 8	22. — Versammlung. Laubh. Ende*
März 7	13. — Fasten-Esther.	— 23	18. Sjar Lag Bomer oder Schülerfest.	Aug. 19	10. Elul.	— 9	23. — Sechsfreude.*
— 8	14. — Purim. (Fastn.)	Mai 10	1. Siman.	— 26	5659 (Abget. Gemeinjahr.)	— 17	1. Marcheschwan.
— 9	15. — Schuschon = Purim.	— 22	6. — Wochenf. (Pj.)*	Sept. 17	1. Tischri Neuj.	Nov. 15	1. Kislew.
— 1	Kislev.	— 27	7. — Zweites Fest.*	— 18	2. — Zweites Fest.*	Dez. 9	25. — Tempelweihe.
— 24	15. — Passah-Anf.*	Juni 21	1. Tammus.	— 19	3. — Fast.-Gebaltah.	— 14	1. Tebeth.
April 7	16. — Zweites Fest.*	Juli 7	17. — Fast., Tempeleroberung.	— 26	10. — Versöhn.-Fest.*	— 23	10. — Fasten. Belag. Jerus.
				Okto. 1	15. — Hütten-Fest.*		

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.